

KOMMUNALWIRTSCHAFT



Fachkraft Kommunale Finanzmanagerin – Kommunaler Finanzmanager

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang
Praxisorientiert – Kompakt – Zielgerichtet

Oktober 2026 – März 2027
Webinar | WB265220

Inhalte

Sie erhalten ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung und für die Übernahme von Leitungsfunktionen im kommunalen Finanzwesen.

Im Mittelpunkt steht dabei, einerseits Fachwissen zu erwerben und andererseits diese Kenntnisse auf Ihre jeweiligen Aufgabenbereiche übertragen zu können.

Hierzu stehen Ihnen im kommunalen Finanzwesen erfahrene und spezialisierte Dozenten zur Verfügung.

Konzept der Fortbildung

Sie sind als Sachbearbeiter/in mit Tätigkeiten in einer kommunalen Finanzverwaltung (Kämmerei) beauftragt oder nehmen Leitungsaufgaben wahr?

Vielleicht ist auch beabsichtigt, dass Sie zukünftig eine dieser Aufgaben übernehmen sollen, oder Sie sind Neu- oder Quereinsteiger/in und möchten umfassend Ihre Tätigkeitsfelder kennen lernen?

Mit der angebotenen Fortbildung können Sie individuelles Wissen für Ihr vielfältiges Aufgabengebiet erlangen.

Diese berufsbegleitende Fortbildung bietet die Möglichkeit sich für sachbearbeitende Tätigkeiten und für Leitungsaufgaben zu qualifizieren und ein entsprechendes Zertifikat zu erhalten. Dabei steht der Lernerfolg und der reale Praxisbezug für Ihre tägliche Arbeit im Focus dieser Veranstaltung.

Lernziele sind:

- Kenntnis über den Aus- und Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung zu erlangen.
- Die Grundlagen für Investitionsentscheidungen kennen zu lernen.
- Bilanzen, Haushalts- und Wirtschaftspläne lesen und verstehen zu können.

- Haushaltspläne aufstellen und vollziehen zu können inkl. Regelungen zur flexiblen Haushaltsführung.
- Grundlagen der Buchführungssystematik zu verstehen.
- Anhand der Simulation eines Haushaltsjahres die jeweiligen Tätigkeitsfelder im Hinblick auf die Haushaltsplanung, den Haushaltsvollzug und auf die buchhalterischen Auswirkungen kennen und umsetzen zu lernen.
- Anhand der Simulation eines Haushaltsplanungsprozesses Teilhaushalte aus konkreten Mittelanmeldungen aufzustellen, in den Ergebnis- und Finanzplan zu überführen, die Haushaltssatzung aufzustellen und Mehrbedarfe im Haushaltsvollzug im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung, durch über- oder außerplanmäßigen Bewilligung oder ggf. durch Nachtragshaushaltssatzung bereitzustellen.
- Möglichkeiten und Grenzen kommunaler wirtschaftlicher Betätigung zu kennen.
- Aufgaben des strategischen und operativen Beteiligungscontrollings kennenzulernen.
- Kenntnisse über die Ertrags- und Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand zu erhalten.
- Zu wissen, wie der kommunale Finanzausgleich funktioniert.
- Haushaltssicherungskonzepte erstellen zu können.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an:

- Mitarbeiter/innen die als Sachbearbeiter/innen in den kommunalen Finanzverwaltungen tätig sind oder tätig werden sollen.
- Mitarbeiter/innen die in einer Leitungsfunktion in der kommunalen Finanzverwaltung tätig sind oder zukünftige Leitungsaufgaben übernehmen.

Was sollten Sie mitbringen:

- Interesse an den vielfältigen und interessanten Tätigkeiten im kommunalen Finanzwesen.
- Bereitschaft zur zukunftsorientierten Ausrichtung.
- Freude an vielfältigen Herausforderungen.

Die Fortbildung ist auf maximal 35 Teilnehmer/innen ausgelegt

Ihre Dozierenden



Prof. Dr. Jörg Henkes

Prof. für Kommunales Finanzmanagement Hochschule Kehl



Matthias Wiener

Leiter der Finanzbuchhaltung bei der Stadt Dessau-Roßlau sowie Hochschuldozent an der Hochschule Harz für Öffentl. Finanzwirtschaft und Kommunalverfassungsrecht; Lehrbeauftragter, Fachberater und Autor.



Michael Völge

Dipl.-Betriebswirt im Fachdienst Controlling und nebenamtlicher Dozent für Aus- und Fortbildung an kommunalen Bildungseinrichtungen

Programmablauf

Tag 1: Mittwoch, 14.10.2026

Kostenrechnung und Kostenmanagement

Michael Völge

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung im doppelischen Verbund
- Leistungen, Produkte, Ziele und Kennzahlen
- Produktorientierte Steuerung auf der Grundlage von Kennzahlensystemen
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Voll- und Teilkostenrechnung
- Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung

Tag 2: Montag, 26.10.2026

Bilanz, Haushalts- und Wirtschaftspläne lesen und verstehen

Professor Dr. Jörg Henkes

- Die Bilanz als Kernelement im doppelischen Rechnungswesen
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen handelsrechtlichen und kommunal-doppelischen Bilanzen
- Dreikomponentensystem
- Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Kennzahlenanalysen

Tag 3: Dienstag, 27.10.2026

Professor Dr. Jörg Henkes

- Aufbau- und Bestandteile des kommunalen Haushaltsplanes
- Aufbau- und Bestandteile der Wirtschaftspläne eines Eigenbetriebs
- Erstellung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen
- Aufbau und Bestandteile kommunaler Jahresabschlüsse
- Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses von Eigenbetrieben

Tag 4: Donnerstag, 12.11.2026

Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Michael Völge

- Instrumentarien der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Anforderungen an eine Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Statische und dynamische Berechnungsmethodik
- Nutzwertanalyse
- Risikoanalyse
- Folgekostenberechnungen
- Berichte und Vorlagen zielorientiert und kompetent gestalten

Tag 5: Montag, 07.12.2026

Haushaltsvollzug im Kernhaushalt und Wirtschaftsplanvollzug im Eigenbetrieb

Professor Dr. Jörg Henkes

- Bedeutung des Haushalts
- Wirtschaftsführung in Interimszeit
- Übertragbarkeit
- Haushaltsüberwachung
- Instrumente der flexiblen Haushaltsführung
- Wirtschaftsplanvollzug im Eigenbetrieb

Tag 6: Montag, 11.01.2027

Kommunale Kassenwirtschaft

Matthias Wiener

- Kommunalkasse und Kassengeschäfte
- Anordnungs- und Feststellungsbefugnisse
- E-Payment, Zahlstellen, Einzahlungskassen
- Liquiditätsplanung, Verwaltung von Kassenmitteln, Verwahrgeless
- Zeit- und Hauptbuch
- Buchführung, Tagesabschlüsse, Kassenprüfungen und Dienstanweisungen

Tag 7: Montag, 18.01.2027

Grundlagen der Buchführungssystematik

Professor Dr. Jörg Henkes

- Bilanz, Konten und Buchungstechnik
- Kommunale Kontenrahmenpläne
- Kaufmännische Kontenrahmenpläne
- Buchführung im Rahmen des Dreikomponentensystems der Doppik

Tag 8/9: Montag/Dienstag, 25./26.01.2027

Simulation eines Haushaltsjahres

Matthias Wiener

- Simulation des vollständigen Haushaltskreislaufs
 - Periodengerechte Zuordnung
 - Investitionen und Abschreibungen
 - Sonderposten und deren ertragswirksame Auflösung
 - Bildung und Auflösung von Rückstellungen
- Darstellung über 100 Geschäftsvorfälle
 - Sachbuch und Zeitbuch, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Verwahr- und Vorschusskonten, Anlagenbuchhaltung
 - Auswirkungen auf: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Ergebnis- und Finanzplan, Haushaltssatzung
 - Erstellung von: Vermögensrechnung, kassenmäßiger Jahresabschluss
- Musterkontenrahmenplan, Musterergebnisrechnung und Musterfinanzrechnung

Tag 10/11: Mittwoch/Donnerstag, 10./11.02.2027

Simulation eines Haushaltsplanungsprozesses (vom Teilhaushalt zum Gesamthaushalt zur Haushaltssatzung bis hin zum Nachtrag)

Matthias Wiener

- Mittelanmeldungen: Teilergebnisplan, Teilfinanzplan
- Ergebnisplan, Finanzplan, Haushaltssatzung
- unvorhergesehener Mehrbedarf im Haushaltsvollzug
 - Investitionen, Zuwendungen, Abschreibungen, Ertragswirksame Auflösungen von Zuwendungen, Verpflichtungsermächtigungen
- Musterteilpläne, Musterergebnis- und Musterfinanzplan u.v.m.

Tag 12: Montag, 15.02.2027

Möglichkeiten und Grenzen kommunaler wirtschaftlicher Betätigung, Rechtsformen und Beteiligungssteuerung

Professor Dr. Jörg Henkes

- Wirtschaftliche vs. Nichtwirtschaftliche Betätigung
- Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung (Schränkentrias)
- Spannungsverhältnis Gesellschaftsrecht und Kommunalrecht
- Kommunalrechtliche Vorgaben bei der Nutzung von Rechtsformen des Privatrechts
- Auswirkungen auf Satzungen/Gesellschaftsverträge
- Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligungssteuerung
- Aufgaben des Beteiligungsmanagements

Tag 13: Montag, 22.02.2027

Notwendigkeit und Aufbau von Haushaltssicherungskonzepten sowie vorläufige Haushaltsführung

Matthias Wiener

- Bedarfsdeckungsfunktion des Haushaltsplanes
- Haushaltsausgleichsgebot
- Rechtliche Notwendigkeit von Haushaltssicherungskonzepten
- Anforderungen und Aufbau von Haushaltssicherungskonzepten
- Vorläufige Haushaltsführung und Nothaushaltsrecht
- Einschränkungen und Möglichkeiten

Tag 14: Montag, 08.03.2027

Besteuerung der öffentlichen Hand und Tax Compliance Management

Professor Dr. Jörg Henkes

- Überblick zur Ertragsbesteuerung von Kommunen (KSt/KapEst/GewSt)
- Überblick zur Umsatzbesteuerung von Kommunen (vor und nach § 2b UStG)

Umfang der Fortbildung

Webinar | WB265220

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt: 93 Fortbildungsstunden à 45 Minuten (ohne Pausenzeiten), verteilt auf 14 Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar

Termin und zeitlicher Ablauf

Tag 1: Mittwoch, 14. Oktober 2026

Tag 2: Montag, 26. Oktober 2026

Tag 3: Dienstag, 27. Oktober 2026

Tag 4: Donnerstag, 12. November 2026

Tag 5: Montag, 07. Dezember 2026

Tag 6: Montag, 11. Januar 2027

Tag 7: Montag, 18. Januar 2027

Tag 8: Montag, 25. Januar 2027

Tag 9: Dienstag, 26. Januar 2027

Tag 10: Mittwoch, 10. Februar 2027

Tag 11: Donnerstag, 11. Februar 2027

Tag 12: Montag, 15. Februar 2027

Tag 13: Montag, 22. Februar 2027

Tag 14: Montag, 08. März 2027

Beginn: jeweils 09:00 Uhr

Ende jeweils 15:30 Uhr

Pausen: 11:00 Uhr | 30 min.
13:00 Uhr | 60 min.

Preise

4.980 € für Mitglieder des vhw

5.780 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten. Diese werden als Download in unserem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt. Hier können die erarbeiteten Inhalte und begleitendes Material jederzeit online abrufen werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten.

Für jede Lerneinheit finden Sie dort auch ein Lernquiz mit Aufgaben zur Selbstkontrolle.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat zur/zum „Kommunalen Finanzmanagerin / Kommunalen Finanzmanager“ vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeiten dieser Veranstaltung besucht und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wurde. Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Plattform vhw-Campus und basiert auf den Aufgaben des angebotenen Kursmaterials.

Werden mehr als zwei Veranstaltungstage versäumt oder entscheiden Sie sich keine Abschlussprüfung zu absolvieren, können wir nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Uwe Laib

T 0173 6866778

E ulaib@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB265220** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

[vhw.de](https://www.vhw.de)



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice

Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin

T 030 390 473-610 · **E** kundenservice@vhw.de